

Wien, 10.4.2010

Information der überparteilichen Bürgerliste
PH ("Pro Hetzendorf"):



**BÜRGERBEFRAGUNG ZUR MARILLENALM
MIT SUGGESTIVCHARAKTER**

www.hetzendorf-pro.at

- * Meidlinger SP diktiert die Spielregeln
- * Manipulation statt Information

Wiesehr der Meidlinger SP an einem ganz bestimmten Abstimmungsergebnis gelegen ist, zeigte sich am vergangenen Freitag in einer Marathonsitzung des Umwelt- und Bauausschusses, wo es um die Spielregeln für die Bürgerbefragung zum VP-Hotelprojekt im Parkschutzgebiet Tivoli/Marillental ging:

Unter Zuhilfenahme ihrer Stimmenmehrheit diktierte sie sowohl den organisatorischen Rahmen, als auch den inhaltlichen Aufbau der Befragung. Eine Befragung, die zwei Bürgerinitiativen mühsam erkämpft haben, die von der Diskussion um die Spielregeln jedoch ausgesperrt blieben. Wenngleich die Ausschußmitglieder über schriftlich eingebrachte Vorschläge zu einem Begleittext, zur Gegenüberstellung von Vor- und Nachteilen und zum Wortlaut der eigentlichen Frage diskutieren konnten, blieb die Mehrheitspartei letztlich doch immer ein von der ÖVP gelobter Abstimmungssieger.

Somit werden die Befragungsküverts der MA 53 im Juni folgendes beinhalten:

- * Einen Begleittext der Bezirksvorsteherin, der nach Meinung vieler prinzipiell entbehrlich ist;
- * eine ebenfalls entbehrliche, weil für die eigentliche Frage (Verbauung eines Landschaftsschutzgebietes Ja/Nein) irrelevante und langatmige Chronologie, die noch dazu die dunklen Kapitel scheinbar weisend, teils illegaler Verbetonierung des Meidlinger Tivoli manipulativ ausblendet;
- * eine ebenso manipulative Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile des Hotelprojekts auf der Marillental, wobei der angrenzende Springerpark als gleichwertiger Ersatz für das öffentliche Waldspielgelände angepriesen wird, ohne die bei dem geplanten Grundstückstausch auftretenden besitzrechtlichen Probleme gelöst zu haben;
- * eine Fragestellung*), welche eine Öffnung und Ausstattung des bereits jetzt schon bis auf Widerruf zugänglichen Springerparks mit Spielplätzen als großen Gewinn verglichen mit einer Verbauung der Marillental suggeriert.

Schade, daß ein Instrument direkter Demokratie wie die Bürgerbefragung durch parteipolitische Zwänge so sehr entwertet wird!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Schade', written over a diagonal line.

*) "Soll auf der Marillental (Wiesengrund) ein Hotelneubau errichtet werden und dafür der Springerpark im Eigentum der Stadt Wien als Erholungsgebiet mit Spielplätzen der Bevölkerung öffentlich zugänglich gemacht werden?"

O.g. Fakten können bestätigt werden von BR Reinold (FP; 06991/ 4620739) und BR Mag. Joham (Grüne; 0664/6154477).